

14.11.2025

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Befragung zu persönlich erlebtem Fehlverhalten an der Universität Rostock mit Hilfe der Software EvaSyS

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragung zu persönlich erlebtem Fehlverhalten an der Universität Rostock mit Hilfe der Software EvaSyS. Damit kommt die Universität Rostock ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

I. Name und Kontaktdaten des/der Verfahrensverantwortlichen

1. Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock
gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Elizabeth Prommer
Universitätsplatz 1
18055 Rostock Tel.: +49 (0)381 498 1000
E-Mail: rektorin@uni-rostock.de

2. Datenverarbeitende Stellen sind

a. Gleichstellungsbeauftragte der Universität Rostock (Durchführung der Umfrage)

Kontakt:
Universität Rostock
Dr. Heidrun Jander
Gleichstellungsbeauftragte
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-rostock.de

b. IT- und Medienzentrum (ITMZ) der Universität Rostock (Bereitstellung und Administration der Software EvaSyS)

Kontakt:
Universität Rostock
ITMZ
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock
E-Mail: evasys.admin@uni-rostock.de

c. Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) der Universität Rostock (administrative Unterstützung der Befragung)

Kontakt:
Universität Rostock
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
E-Mail: befragung@uni-rostock.de

II. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:

Universität Rostock

Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit

Konrad-Zuse-Haus, Raum 104

Albert-Einstein-Str. 22

18059 Rostock

Tel.: +49 (0) 381 498 8333

E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

1. Befragung

Die Befragung ist als eine (teil-)standardisierte Online-Befragung konzipiert, in welcher sowohl quantitative als auch, durch eine Vielzahl von freien Antwortmöglichkeiten, qualitative Daten erhoben werden. Die Konzeption des Fragebogens, die Durchführung der Befragung sowie die Auswertung der Ergebnisse erfolgen durch die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Mitarbeiterin sowie in Abstimmung mit den Personalräten und mit der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE). Die Datenerhebung findet vom 14.11.2025 bis 14.12.2025 statt.

Die Befragung erfolgt ausschließlich elektronisch mittels der durch die UR bereitgestellten und gehosteten Software EvaSys. Die Speicherung sämtlicher Daten findet ausschließlich auf universitätsinternen Servern statt. Eine (zusätzliche) Speicherung auf privaten Endgeräten und/oder Speichermedien erfolgt nicht. Der Zugang zu den erhobenen Daten wird durch Zugangsberechtigungen geregelt. Zugriff haben nur die Gleichstellungsbeauftragte, ihre Mitarbeiterin und die für die administrative Unterstützung der Befragung zuständigen Mitarbeitenden der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE).

Die Daten werden 6 Monate nach Beendigung der Auswertung gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Teilnahme an der Befragung der Universität Rostock erfolgt freiwillig. Bereits die Datenerhebung erfolgt pseudonym. Die Ergebnisse werden mit EvaSys ausgewertet sowie für die Auswertung und Darstellung der Daten in Excel und SPSS aufbereitet. Die zu erstellenden Berichte werden Daten in aggregierter Form aufgreifen, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die einzelnen Teilnehmer:innen möglich sind. Wesentliche Ergebnisse der Befragung werden in Form eines Ergebnisberichts, der per E-Mail an die Rektoratsmitglieder, die Fakultäten sowie die Verantwortlichen der zentralen Bereiche und den Personalrat versandt wird, bekannt gemacht und in universitätsinternen Gremien vorgestellt.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir folgende Daten:

(1) Kontaktdaten:

- Es wird die E-Mail-Adresse der Teilnehmer:innen an der Universität Rostock für die Kontaktaufnahme verwendet.

(2) Daten, die bei der Nutzung von EvaSys anfallen (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch):

- Durch die Nutzung der Software EvaSys wird die IP-Adresse der Teilnehmer:innen gespeichert.
- Weiterhin werden die IP-Adresse des EvaSys-Servers und die IP-Adresse der Scanstation im Rahmen der Aktivierung abgeglichen. Diese IP-Adressen sind keinen Personen zuzuordnen.
- Außerhalb von EvaSys speichert der Webserver die IP-Adresse einer jeden http-Anfrage in einer Datei.
- Im Zustellungsprotokoll (nur für den Admin einsehbar) wird vermerkt, wer wann zu welcher Umfrage eine Mail erhalten hat. Es wird auch angezeigt, wenn eine Zustellung nicht möglich war.

(3) Inhaltsdaten:

Die Angabe von Inhaltsdaten durch die Teilnehmer:innen ist freiwillig.

- Wir erfragen von den Teilnehmer:innen die folgenden besonders sensiblen Angaben i.S.d. Art. 9 DSGVO:
 - o Geschlecht
 - o Verschiedene Formen von persönlich erlebtem Fehlverhalten in Bezug auf sexualisierte Belästigung und Gewalt im Kontext der Universität Rostock
 - o Bei Vorliegen eines Vorfalls von Fehlverhalten in Bezug auf sexualisierte Belästigung und Gewalt nähere Informationen zu diesem Vorfall
 - o Persönliche Belastungssituation durch das erlebte Fehlverhalten in Bezug auf sexualisierte Belästigung und Gewalt im Kontext der Universität Rostock
 - o Vermutung der Teilnehmer:innen, ob persönlich erlebtes Fehlverhalten im Kontext der Universität Rostock in Verbindung steht mit einem oder mehreren persönlichen Merkmalen (Ethnische Zugehörigkeit/Herkunft/Hautfarbe, Soziale Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter, Geschlecht/Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung/chronische Krankheit, Schwangerschaft/Erziehungsverantwortung/familiäre Pflegeverantwortung, Etwas anderem)
 - o Überlegung zum Abbruch bzw. Beendigung des Studiums/der Promotion oder Habilitation/des Arbeitsverhältnisses aufgrund von erlebtem Fehlverhalten
- Wir erfragen von den Teilnehmer:innen darüber hinaus
 - o Daten zur Person (Zugehörigkeit zur Statusgruppe und zum Bereich an der Universität Rostock, Befristung des Vertragsverhältnisses, Umfang der Beschäftigung)
 - o Verschiedene Formen von persönlich erlebtem Fehlverhalten in Bezug auf machtmisbrauchendes und mobbendes Verhalten
 - o Bei Vorliegen eines Vorfalls von Fehlverhalten in Bezug auf machtmisbrauchendes und mobbendes Verhalten nähere Informationen zu diesem Vorfall
 - o Persönliche Belastungssituation durch das erlebte Fehlverhalten in Bezug auf machtmisbrauchendes und mobbendes Verhalten

2. Verwendetes technisches Hilfsmittel (EvaSys)

Die Umfrage wird elektronisch mit Hilfe der Software EvaSys durchgeführt. EvaSys ist eine webbasierte Befragungssoftware, welche auf einem gesicherten Server des IT- und Medienzentrums (ITMZ) zentral bereitgestellt wird.

Die / der Ersteller:in des Fragebogens muss zunächst vom Admin der Software für die Nutzung freigeschaltet werden. Erst dann kann sich diese:r mit seinem UR Nutzerkennzeichen anmelden. Es ist keine lokale Software nötig. Die Umfrage wird über das Nutzerkonto des Bereichs Gleichstellung durchgeführt, der Zugang ist nur der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Mitarbeiterin möglich.

Die Software zur Erstellung und Auswertung einer Befragung in EvaSys kann nur aus dem universitären Netz genutzt werden. Zugriffe von außerhalb sind nur mittels einer gesicherten Verbindung (VPN) möglich.

Die Online-Umfragen erfolgen TAN-basiert. TAN-basierte Umfragen können nur von Personen mit einer entsprechenden TAN einmal ausgefüllt werden. Nach dem Absenden der Umfrage mit dieser TAN ist eine weitere Teilnahme an der Umfrage nicht mehr möglich. Die persönliche TAN wird durch die Software automatisch erzeugt und an die dienstlichen E-Mail-Adressen der Teilnehmer:innen versendet. Die TAN ist nicht einsehbar und wird nicht mit den inhaltlichen Angaben in der Befragung verknüpft. Der Versand der Erinnerungsmails erfolgt automatisch durch die Software auf Basis der noch nicht verbrauchten TANs. Der E-Mail-Verteiler zum Versand wird im Vorfeld durch das ITMZ erzeugt und beinhaltet alle zum Stichtag an der Universität Rostock beschäftigten Personen, Studierende sowie Promovierende, ohne Universitätsmedizin.

Nach Ende der Umfrage wird diese geschlossen, damit keine weiteren Daten eingehen können. Die Daten stehen als SPSS oder CSV Datei bereit und können aus EvaSys heruntergeladen werden.

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a) DS-GVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

V. Zweck der Datenverarbeitung

1. Befragungsinhalte

Die Ergebnisse der Befragung dienen als empirische Basis zur Erfassung der Häufigkeit des Vorkommens verschiedener Ausprägungen von persönlich erlebtem Fehlverhalten in Bezug auf sexualisierte Belästigung und Gewalt, Machtmissbrauch und Mobbing an der Universität Rostock. Die Ergebnisse sollen Anhaltspunkte liefern für ggf. erforderliche Präventionsmaßnahmen sowie für Maßnahmen zum Schutz von Betroffenen.

2. EvaSys

Technische Unterstützung der Durchführung von (multimodalen) Umfragen, u.a. durch automatisierte Auswertung der Fragebögen

VI. Empfänger der Daten

1. ITMZ-Administrator für die Software EvaSys
 - Kontaktdaten
 - Daten, die bei der Nutzung von EvaSys anfallen
 - Inhaltsdaten
2. Dr. Heidrun Jander (Gleichstellungsbeauftragte),
Dr. Uta Ziegler (Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten),
Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE)
 - Inhaltsdaten

Die Auswertung der Inhaltsdaten erfolgt ausschließlich in Form aggregierter Berichte, welche keine Rückschlüsse auf Personen ermöglichen.

VII. Dauer der Speicherung

1. Befragungsinhalte

Die E-Mail-Adressen werden direkt nach dem Ende der Umfrage gelöscht. Die Inhaltsdaten werden 6 Monate nach der Auswertung gelöscht.

2. EvaSys

Meldet sich ein:e evasys-Anwender:in erfolgreich an, wird dessen aktuelle IP-Adresse in der Datenbank den Anwenderdaten zugewiesen. Die Information verbleibt in der Datenbank und wird bei der nächsten Anmeldung in evasys überschrieben.

Weiterhin wird nach erfolgreicher Anmeldung die IP-Adresse des angemeldeten Nutzers in der PHP-Session gespeichert, sofern die Option „beschränkter Zugriff“ (evasys Konfiguration > Systemsicherheit) in evasys aktiviert ist. Die Session wird in einer Datei auf dem Server gespeichert und nach Ablauf gelöscht.

Schlägt ein Anmeldeversuch eines evasys-Anwenders fehl, wird dessen IP-Adresse in der Datenbank als Login-Versuch gespeichert und es werden die Anmeldeversuche für die IP-Adresse gezählt, um nach dem dritten

erfolglosen Versuch ein Captcha anzuzeigen. Für mindestens 15 Minuten werden die Daten in der Datenbank vorgehalten. Ruft jemand nach mindestens 15 Minuten die evasys Login-Seite auf, werden die Einträge in der Datenbank gelöscht.

Weiterhin werden IP-Adresse des evasys-Servers und IP-Adresse der Scanstation im Rahmen der Aktivierung abgeglichen. Diese IP-Adressen sind keinen Personen zuzuordnen.

Außerhalb von evasys speichert der Webserver die IP-Adresse einer jeden http-Anfrage in einer Datei.

Aufbewahrungsfrist Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch): 12 Monate

VIII. Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Befragung zu persönlich erlebtem Fehlverhalten an der Universität Rostock zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der Befragung mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die/den oben unter I.2. genannten Ansprechpartner/in zu richten. Während des Ausfüllens des Fragebogens können Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben, indem Sie den Fragebogen schließen ohne auf „Senden“ zu klicken, in diesem Fall werden keine Daten gespeichert.

IX. Ihre Rechte als Betroffene*r

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden, Art. 15 EU-DSGVO
2. das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)
3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO
4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen
5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO
6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Schwerin

Lennéstraße 1

19053 Schwerin

Telefon: +49 (0)385 59494 0

Telefax: +49 (0)385 59494 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de